

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

REGIONALPROGRAMM
POLITISCHER DIALOG
SÜDKAUKASUS

+995-32-459111

info.georgien@kas.de

www.kas.de/kaukasus

180 Lehrer zu Methoden Politischer Bildung fortgebildet!

"DEMOCRACY STARTS WITH YOU!" - LEHRERTRAINING, SEPTEMBER-DEZEMBER 2010

Im Rahmen des EU-finanzierten Programms „Democracy Starts with You!“ (DSWY) bildete die Konrad-Adenauer-Stiftung zwischen September und Dezember 2010 gemeinsam mit ihren Partnern insgesamt 180 Lehrer aus Armenien, Aserbaidschan und Georgien zu modernen Methoden der Politischen Bildung fort.

Mit Unterstützung der Bildungsministerien in Armenien, Aserbaidschan und Georgien wurden 20 Schulen pro Land ausgewählt. Dabei achteten Ministerium und DSWY-Team besonders darauf, dass Schulen aus den ländlichen Regionen und – im Falle von Georgien – den von Minderheiten bewohnten Regionen vertreten waren. Die Schuldirektoren benannten jeweils drei Lehrer, die an ihrer Schule schwerpunktmäßig für Politische Bildung bzw. das Fach „Staat und Recht“ zuständig sind. In der Regel sind dies die Geschichtslehrer und –lehrerinnen.

Ein Lehrer kann sehr viel verändern!

„Eine Lehrerin aus der Region Kachetien in Georgien hat uns berichtet, wie schwierig es ist, auf dem Land ein guter Lehrer zu sein. Das Einkommen ist nicht hoch, Fachbücher und –zeitschriften sind jedoch teuer und es gibt nur selten die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Wissenschaftlern und spezialisierten Pädagogen. Deshalb haben wir DSWY entwickelt“, erklärte Katja Christina Plate, Leiterin der Konrad-Adenauer-Stiftung, bei der Eröffnung des Lehrertrainings in Aserbaidschan am 15.12.2010.

Genauso wie in Aserbaidschan, haben die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Eduardo Frei Stiftung sowie die Bakuer, Eriwaner und Tifliser Schule für Politische Bildung auch in Armenien und Georgien gemeinsam im Rahmen von

DSWY für ein gelungenes Fortbildungsergebnis der Lehrer zusammengearbeitet. Die Erarbeitung des Trainingscurriculums und dessen Umsetzung wurde von „Kessels & Smit. The Learning Company“ aus den Niederlanden unterstützt.

Tulpen und Demokratie im Workshop

Die Lehrer lernten im Rahmen von interaktiven und individuellen Lernprozessen zunächst den Ablauf der ersten Stufe des DSWY-Simulationsspiels kennen, das in seiner Umsetzungsphase an den Schulen die Kernprinzipien von Demokratie für Schüler praktisch erfahrbar machen wird. Im zweiten Teil des Workshops bildeten sich die Lehrer zu modernen Methoden der Politischen Bildung weiter. Hierzu erhielten sie ein Arbeitsbuch mit praktischen Tipps für die Unterrichtsgestaltung.

Am Ende des Workshops in Aserbaidschan schenkten die niederländischen Trainer allen Lehren Tulpen: Die Zwiebeln müssen gut gepflegt werden, damit sie wachsen. Genauso wie die Demokratie. Gemeinsam wurden im Kaukasus zahlreiche Zwiebeln gesetzt. Während der ersten Stufe des DSWY-Simulationsspiels könnten bereits Blüten sichtbar werden.

Wie geht es weiter?

Die Schüler der Abschlussklasse an den 60 teilnehmenden Schulen werden sich unter Anleitung ihrer Lehrer an einem dreistufigen Simulationsspiel beteiligen. Zunächst auf lokaler Ebene, dann auf regionaler Ebene und schließlich auf internationaler Ebene. Weitere Informationen und Bericht zu "Democracy Starts with You" finden sich auf unserer Webseite: www.dswy.eu